

1989 | 2019

Osteuropa zwischen Euphorie und Ernüchterung



1989 | 2019

Osteuropa zwischen Euphorie und Ernüchterung

3. Oktober 2019, 18.15 h (HS 101, 1. OG)

Als die Mauer fiel: Die Perception der deutschen Wiedervereinigung in internationalen diplomatischen Dokumenten

Prof. Dr. Sacha Zala, Bern

17. Oktober 2019, 17.15 h (Auditorium Maximum)

30 Jahre «Wende» in Osteuropa –

10 Jahre Osteuropa-Studien Bern-Fribourg

Öffentliche Feier: Keynote von Aleksander Kwaśniewski und

Podiumsdiskussion *Die Schweiz und das östliche Europa*

31. Oktober 2019, 18.15 h (HS 101, 1. OG)

Aufbruch nach Westen? Rumänien zwischen

Hoffnung, Enttäuschung und Fortschritt, 1989-2019

Daniel Ursprung, Zürich

14. November 2019, 18.15 h (HS 101, 1. OG)

Europas Musterknabe? Estland seit 1989

Dr. Yves Partschefeld, St. Gallen

28. November 2019, 18.15 h (HS 101, 1. OG)

La culture polonaise (toujours) en transition

Urszula Kropiwić, Warszawa

12. Dezember 2019, 18.15 h (HS 101, 1. OG)

Podiumsdiskussion: Die Vielfalt Osteuropas in den Medien

Urs Bruderer, Walter Müller und Daniel Wechlin

im Gespräch mit Eva Maurer

Im Jahr 1989 wendeten sich die politischen Konjunkturen im östlichen Europa. Grenzen wurden geöffnet, und der Fall der Berliner Mauer symbolisierte die Hoffnung auf ein Ende der Teilung Europas. Als die ersten ehemaligen Ostblockstaaten 2004 der EU beitraten, schienen sich mit diesem Schritt viele der ursprünglichen Vorstellungen und Hoffnungen auf ein Zusammenwachsen, auf wirtschaftlichen Aufschwung und auf Sicherheit ausserhalb des Einflussbereichs benachbarter Grossmächte zu erfüllen. 2019 jedoch ist unser Blick auf 1989 ambivalent. Nicht Euphorie, sondern Skepsis gegenüber Europa dominiert, antiliberale Haltungen haben Zulauf, und die einst niedergerissenen Grenzzäune sollen wieder hochgezogen werden. Wir gehen in unserer Reihe den Vorstellungen, Hoffnungen und Befürchtungen nach, die 1989 die Schweiz, Europa und die Welt bewegten. Und wir verfolgen die politischen, kulturellen und sozialen Entwicklungen seither: Wo steht Osteuropa drei Jahrzehnte nach der Epochenwende?

Veranstaltungsort: Universität Bern,
Hauptgebäude (Hochschulstr. 4)
Eintritt frei

Podcast unter: www.unibe.ch/ub/sob

Universitätsbibliothek Bern
Schweizerische
Osteuropabibliothek SOB
sob@ub.unibe.ch
www.unibe.ch/ub/sob



u^b
UNIVERSITÄT
BERN